



## Vogel- Nestwurz

Braune Orchidee ... Seite 19

### Aus der Gemeinde

Konstituierung des Gemeinderats  
... Seite 2

### Jugend & Alter

Attraktive Kinderkleiderbörse  
... Seite 12

### Kultur

Frühlingsfest Stiftung Rotenbirben  
... Seite 16

# Gelungenes Frühlingsfest



Festbesucher.

## Frühlingsfest vom 25. März auf dem Hof der Stiftung Rotenbirben

Durch eine urschweizerische, archaische musikalische Darbietung der Gebrüder Hauenstein bei sprichwörtlichem «Kaiserwetter», startete am Samstag, 25. März, unser erstes Frühlingsfest. Die Klänge der beiden Alphörner von der Wiese oberhalb des alten Bauernhauses unseres Stiftungsgründers Albert Suter herab ergaben einen musikalischen und optischen Einklang, welcher von den zahlreichen grossen und kleinen FestbesucherInnen mit einem grossen Applaus belohnt wurde. Ausserdem hielt unser ehemaliger Ge-

meindepräsident Charly Höhn eine pointierte Festrede, in welcher er den «bocksbeinigen» Albert Suter (= Selbstbezeichnung) kurz charakterisierte und den Bogen bis zur Gründung der gemeinnützigen Stiftung Rotenbirben spannte, auf deren Boden das Frühlingsfest stattfand.

**An unseren Genuss-Stationen** war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Tageshit «Ghackets mit Hörnli» war im Nu ausverkauft und unsere geliehenen «Grillboys» Ralf Lienammer und Markus Reich von der Männerriege brachten wir auch ohne Turnübungen zum Schwitzen. Ein exzellentes Dessertbuffet rundete unser kulinarisches Angebot vollends ab.

Rosmarie Baumann demonstrierte eindrücklich, wie in früheren Jahren Wolle mit einem Spinnrad gesponnen wurde und auf dem Heuboden konnte man sich durch uralte, amtliche Dokumente und Bilder zurückversetzen lassen bis in vergangene Tage, als Napoleon durch Europa zog. Ein alter Liebesbrief rundete den Einblick in das Empfinden und die Ausdrucksart der damals lebenden Menschen eindrücklich ab.

**Das bunte Programm** des Frühlingsfestes sorgte für jede Menge Spass und Unterhaltung für Gross und Klein. Mit frisch geschnittenen Weiden wurden unter kundiger Anleitung von Jeannette Brunner



Ansicht Stand Ökogruppe.



Teilansicht Bilderausstellung.

wunderschöne Kunst- und Gebrauchsgegenstände selber geflochten und wer lieber «Kunst» kaufte, konnte sich aus vielen verschiedenen Rotenbirben-Sujets ein Fotokarten-Set von Judith Grundmann zusammenstellen. Die Freude der Kinder an der Bewegung quer durch den Hochstammbaumgarten und am Spiel, das von CEVI-Jugendlichen angeleitet wurde, war ein Zeichen, dass diese Art der Betätigung nach wie vor eminent wichtig ist für die Entwicklung unserer Kinder. Das i-Phone wurde für einmal nicht vermisst. Gut so!

**Am Stand des Jekami-Vereins** konnte man einen Blumentopf bemalen und bepflanzen und sich über den neu auf der Rotenbirben lancierten Familiengarten informieren lassen. Die Ökogruppe unserer Stiftung orientierte die Besucher sachkundig über unsere aktuellen Projekte wie «Gartenkinder», «Naturhecke», «Bienenhaus» oder über die Pflege unseres grossen Baumgartens mit 150 Hochstammbäumen. Ein weiterer Höhepunkt am Nachmittag war die «Amerikanische Versteigerung» von alten Schätzen, welche von Jürg Müller mit Witz und Charme an Frau und Mann gebracht wurden.

**Zu guter Letzt** informierte der Stiftungsrat die Gäste über die Zielsetzungen der Stiftung Rotenbirben und den Erhalt eines möglichst naturnahen Lebensraums für Pflanzen, Tiere und den Menschen in unmittelbarer Nähe zu unserem Dorfkern. Kritische Geister sprechen von der «Quadratur des Kreises», wir aktiven Mitglieder der Stiftung haben den bekannten Slogan zur Zielsetzung: «YES WE CAN!» So sind wir selbstverständlich auf eine breite Un-



Weiden-Kunstwerk.

terstützung durch Sie, liebe BonstetterInnen und SäuliämterInnen angewiesen. Eine Spende zu Gunsten unserer Projekte oder die Übernahme einer Baumpatenschaft nehmen wir jederzeit gerne entgegen. Wir danken Ihnen für Ihre Hilfe und Ihr Mittragen.

Zum Schluss des Festes wurden wir nochmals durch ein musikalisches Highlight überrascht. Ruth und Koni Wettstein gaben in der Scheune einige wunderbare und urchige Jodellieder zum Besten, die mit Unterstützung unserer modernen Audioanlage bis in die Rüti hinauf zu hören waren. Ein wunderschönes, generationenverbindendes, friedliches Bonstetter

Dorrfest ging um zirka 18 Uhr dem Ende zu. Allen HelferInnen, welche zum Gelingen dieses ersten Frühlingfestes auf der Rotenbirben beigetragen haben, gebührt ein ganz besonders **grosser Dank!** Weitere Impressionen/Hinweise zu den nächsten «Rotenbirben-Höhepunkten» – zum Beispiel eine Hochzeit unter den alten Birnbäumen im September 2017 – auf unserer neu gestalteten Homepage: [www.stiftung-rotenbirben.ch](http://www.stiftung-rotenbirben.ch)

Im Namen des Stiftungsrats:  
*Urs-Peter Sauder, Präsident*  
Kontakt: [urspeter.sauder@covidec.ch](mailto:urspeter.sauder@covidec.ch)



Verkauf Post- und Ansichtskarten.



Ruth und Koni Wettstein.



Gebrüder Hauenstein.